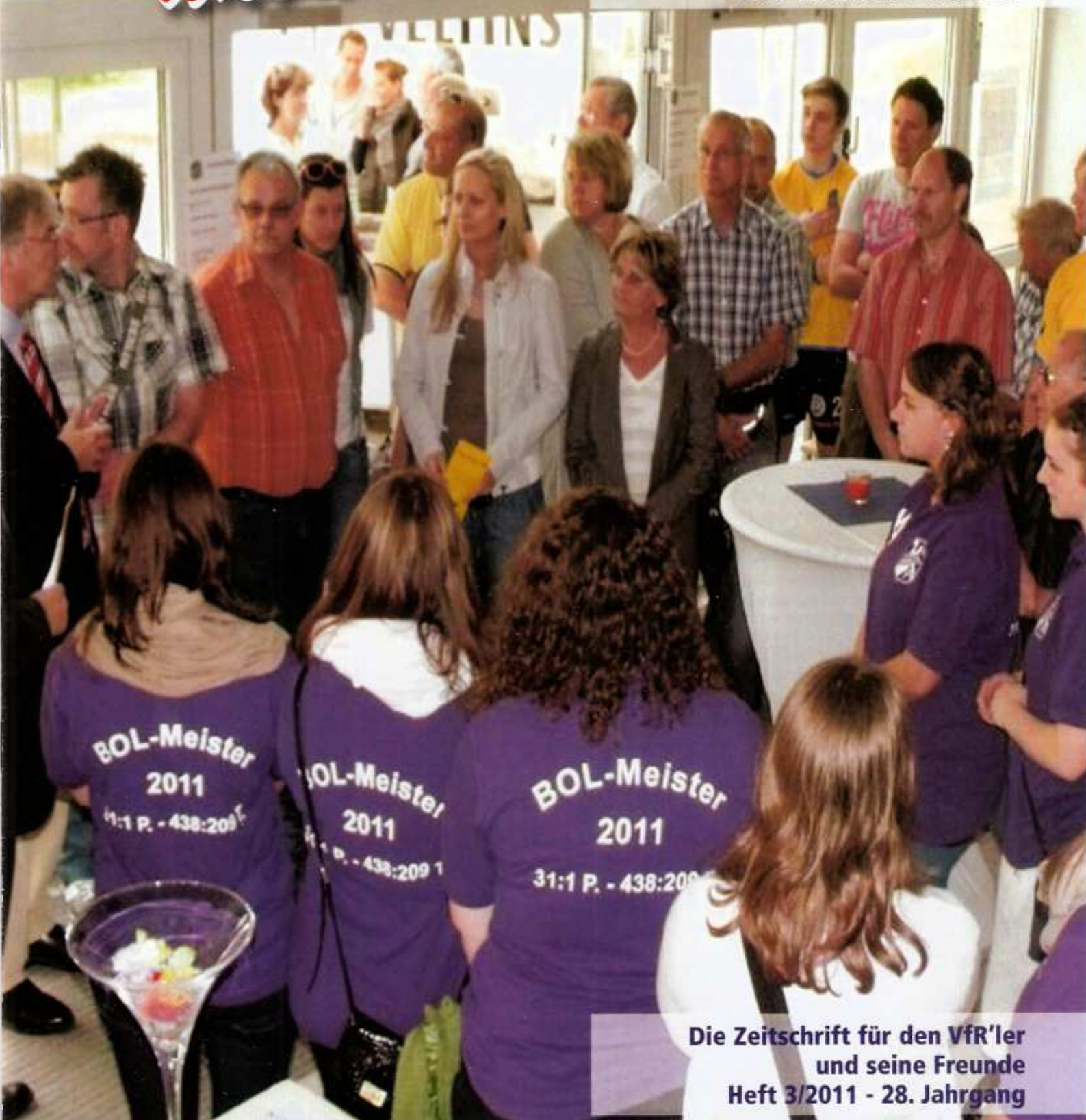


WFR *aktuell*

**Die Meistermannschaften,
Männer 1 und 2 sowie
weibl. B im Gespräch mit
Oberbürgermeister
Dr. Helmut Müller**



**Die Zeitschrift für den Vfr'ler
und seine Freunde
Heft 3/2011 - 28. Jahrgang**

Fußball

Handball

Kegeln

Tennis

Tischtennis

1926 - 2011

85 Jahre

VfR Wiesbaden



Im Rahmen der Infoveranstaltung einer bekannten deutschen Bank in Wiesbaden hatte ich als stellvertretender Vorsitzende des VfR Wiesbaden, die Gelegenheit, das Geschehen in und um die Deutsche Handballnationalmannschaft hautnah zu erfahren.

Heiner Brand, DHB - Bundestrainer, berichtete als Werbepartner und Gastredner aus seinem Handballerleben und insbesondere über seine Arbeit mit der Nationalmannschaft.

Nach seinem Vortrag bestand die Möglichkeit, Fragen an Herrn Brand zu stellen. Während dieser Unterhaltung kam auch zur Sprache, dass der VfR Wiesbaden - und somit auch die Handballabteilung - dieses Jahr ihr 85-jähriges Jubiläum feiern kann.

Herr Heiner Brand war sofort bereit, sich allen Gratulanten anzuschließen und gratulierte dem VfR Wiesbaden zu diesem Jubiläum.

Sein von ihm signierter Glückwunsch wird sicher einen würdigen Platz im Sportheim finden.

Dieter Hachenberger



Herzlichen Glückwunsch

DEM
VfR WIESBADEN
ZUM
85-JÄHRIGEN
VEREINSJUBILÄUM



HEINER BRAND
DHB - BUNDESTRAINER

WIESBADEN DEN 17. MÄRZ 2011

Siege feiern.



Einsatz, Leistung, Fairness
und Teamgeist machen Gewinner.

Wir fördern Sport.

Ihre
**Wiesbadener
Volksbank.**



Fußball

**Ab in's Trainingslager
mit einem
Neubeginn ...**

Ein Hoch auf unsere Mannschaft... wir haben es geschafft!

Auch wenn wir eigentlich nie daran gezweifelt hatten sah es des Öfteren so aus, als fehle uns im entscheidenden Moment das Glück, um die Spiele zu gewinnen.

Also hat unsere Mannschaft mit ihrem riesigen Willen und unbändigen Einsatz das Glück einfach erzwungen. Mit einer genialen Siegesserie ist es uns gelungen, einen sicheren Abstand auf den Relegationsplatz herzustellen.

Ein ganz wichtiger Sieg gelang uns hierbei gegen die zweite Mannschaft von Biebrich 02.

Diese setzten in ihrer ersten Mannschaft am Tag zuvor keinen Auswechselspieler ein, um ihre zweite Mannschaft stark zu machen. Letztlich schaffte es aber nur ihr Verbandsliga-torschütze vom Dienst (Volkan Zer) unseren Bärenstarken Pero Dalic zu überwinden. Auf unserer Seite zeigte die gesamte Mannschaft einen Sahne-Tag. Allen voran unser Torjäger Ali Almousati der in diesen Spiel drei Tore zauberte.

Mit seinen 13 Toren ist er zur Zeit unser bester Torminator, dicht gefolgt von unserem kleinen Kämpfer Umut Kolcu mit 12 Toren. Als bärenstarker Zweikämpfer erwies sich unser Neuzugang Aytac Kilinc, der jeden Gegner den Zahn zog. Eine gleichfalls starke Leistung zeigte wie immer unser Abwehrchef Nabil El Ghouti, der aber im Vergleich zu früher seine Leichtsinnsfehler weitgehend abstellte.

Leider kam es in unserem letzten Spiel beim FV Delkenheim noch zu einem Negativpunkt. Nach einer kleinen kurzen Rangelei nach Spielende, hatte sich schon alles wieder beruhigt, als ein Zuschauer über den Platz gerannt kam und ohne Vorwarnung unserem kleinem Allroundtalent und Dribbelkönig Rasim Dikmen mit der Faust in das Gesicht schlug und ihm den Kiefer brach.

Von hier aus noch einmal gute Besserung, das wir dich bald wieder auf dem Sportplatz bewundern können.

Nachdem unser Trainer Bernd Gärtling von seiner Ausstiegsklausel keinen Gebrauch machte, freuen wir uns auf ein weiteres Jahr der hervorragenden Zusammenarbeit. Da auch die Spieler hinter unserem Trainer stehen, wollen wir im nächsten Jahr in fast unveränderter Aufstellung weiter machen. Einzig unser kleiner Italiener Alessio Desio möchte sich in der neuen Saison auf einem Rasenplatz versuchen und wird uns leider verlassen. Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Auch in unserer Zweiten Mannschaft wird weiterhin dem rundem Leder nachgejagt. Leider hatten wir hier auch einige verletzungsbedingte Ausfälle in der Saison, so das wir leider nicht oben angreifen konnten. Es ist uns aber bis zum letzten Spieltag gelungen, immer eine Mannschaft (wenn auch häufig mit ganz neuen oder altbekannten Gesichtern, so wie unser Manuel Kai). Endplatzierung 9. Tabellenplatz. Im neuen Jahr werden wir es wieder versuchen.

Unser Coach Tuffan Dalgic Arbeitet schon wieder an seinem Team, um es in der neuen Runde wieder gut aufzustellen. Pünktlich zu Beginn der Sommerferien werden wir am 28. Juni mit dem ersten Training um 19.00 Uhr beginnen.

Wer Lust und Laune, hat kommt einfach mal vorbei und macht ein bisschen bei uns mit. Vielleicht wird ja das ein oder andere Talent noch entdeckt! **Zum Feinschliff der Mannschaft kommt es dann vom 22. bis 24. Juli bei unserem Trainingslager in Fulda. Hier geht es dann so richtig rund!!!**

Eine Woche nach Beendigung der Quälereien aus dem Trainingslager steht dann die Mission Titelverteidigung beim Blau-Gelb-Cup an.

Also Jungs gebt alles, damit wir gut starten können.

Bis dahin schöne Ferien - Ciao, euer Lienhard

Gefühle der Saison 2010/11

HOCH

Unterschiedlicher kann eine Saison in Abteilungen des VfR nicht verlaufen. Die Zielsetzungen waren meistens die Gleichen - das Erreichen der Meisterschaft, verbunden mit dem Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse sollte gelingen!

Das man aber das gesteckte Ziel so überzeugend und geradezu 100% erreichen würde, darauf hätte man in der Handball-Abteilung mit der HSG 1 nicht unbedingt gewettet. Am Schluss einer geradezu optimal verlaufenden Saison wurde man schon 3 Spieltage vor Ende ungeschlagen Meister!

Das gesamte Spielerkonzept zwischen jungen und ältere Spielern wurde erfolgreich in der HSG I und in der HSG II umgesetzt, denn ihr gelang ebenfalls die Meisterschaft.

Selbst die HSH III erreichte einen Platz in der oberen Spielhälfte. Herzlichen Glückwunsch!

Da mussten natürlich die Damen mitziehen und sie werden in der kommenden Saison ebenfalls eine Klasse höher spielen.

Völlig in die Hosen gingen die Vorsätze der Fußballer - das gesteckte Ziel des Aufstieges wandelte sich vehement in der laufenden Saison in einen nicht für möglich gehaltenen Abstiegskampf, der dann am Ende noch sicher gewonnen wurde (12. Platz) u.a. im letzten Spiel gegen Sonnenberg (3:3).

Beide Abteilungen werden sich für die kommende Saison wieder Ziele setzen - einmal sich in den erreichten höheren Spielklassen zu bewähren (Handball) - bzw. einen neuen Anlauf für einen Aufstieg sich vorzunehmen (Fußball).

Viel Glück hierzu

Den Kommentar hierzu kommt von Dieter Rocker, der das alles aus der Ferne mit viel Interesse verfolgte und auch im Stillen mitgefiebert hatte. So sind halt die „alten VfR'ler“.

TIEF



Mal so, mal so in den Spielen der B-Jugend

Am 21. April bestritt die B-Jugend nach der langen Winterzeit ihr erstes Rückrundenspiel bei der Spvgg Sonnenberg.

Über die meisten Strecken des Spieles konnte man die Partie ausgeglichen gestalten, allerdings war der Gegner unspielerisch klar überlegen und gewann am Ende mit 3:1 Toren. Ein Kompliment muss man der Mannschaft aber trotzdem für ein koraschiertes Spiel zollen. Im nächsten Auswärtsspiel beim FV Delkenheim (war noch ein Vorrundenspiel) gab es eine 4:3 Niederlage, bedingt durch undiszipliniertes Verhalten in einem hart geführten Spiel.

Beim ersten Heimspiel der Rückrunde nahm die Mannschaft gegen den SVW mit einem 4:2 Sieg erfolgreich Revanche für die Hinspielniederlage. Innerhalb einer Woche musste das Team zweimal beim TuS Dotzheim anreisen. Gegen die erste Mannschaft von Dotzheim verlor man ohne große Gegenwehr mit 7:2 Toren. Drei Tage später gewann mit einiger Mühe 3:0 gegen die zweite Garnitur von Dotzheim.

In den nächsten beiden Spielen gegen Kastel 46 und Bierstadt gab es nicht viel zu ernten. Es setzte deutliche Niederlagen, wobei jeweils die erste Halbzeit mit dem Gegner noch mitgehalten werden konnte, danach verfiel man in eine Lethargie.

Die nächsten vier Spiele wurde allesamt nicht verloren. In Biebrich gegen die dritte Mannschaft gewann mit 4:3 Toren. Danach folgten drei Unentschieden gegen die Mannschaften von Freie Turnerschaft, JSG Kostheim und Spvgg Nassau. Besonders erfreulich war das Unentschieden gegen den Tabellenführer Freie Turnerschaft. Man schaffte, durch einen unermüdlichen Einsatzwillen, wie im Hinspiel ein 0:0.

Die Leistungsschwankungen in der laufende Runde zeigte sich dann auch wieder einmal gegen die Spvgg Nassau, wo man nur ein 1:1 erreichte. Im Hinspiel gewann man noch zweistellig gegen diesen Gegner.

Im Juni stehen noch zwei Heimspiele gegen die zweite Mannschaft von der TSG Kastel 46 und dem FV Delkenheim aus. Wahrscheinlich wird am Ende der Runde ein Mittelfeldplatz herauspringen. Leider zeigte die B-Jugend enorme spielerische Schwankungen während der ganzen Saison, so dass eine bessere Platzierung verpasst wurde. Gerade an der Einstellung im Spiel und der fehlenden Laufbereitschaft hat es bei einigen Spielern gehapert. Alles in allem war es aber eine ordentliche Vorstellung der Mannschaft in der fast abgelaufenen Runde.

Erfreulich war der rege Trainingsbesuch der Spieler während der ganzen Spielzeit, was in der Vergangenheit für diesen Jahrgang nicht immer der Fall war.

Kai und Andreas

Gute Leistungen der G2



Nach den Erfolgen in der Halle und den ersten Spielen im Freien, ging es auch in den darauf folgenden Spielen ordentlich zur Sache. Die Eltern trauten ihren Augen nicht. Nach der doch mäßig verlaufenen Herbstrunde, brachten die jüngsten Kicker vom VfR ihre Eltern ein ums andere Mal zum Staunen. Taktisch guter Fußball wurde gespielt und auch das Passspiel war toll anzusehen. So drehte der VfR-Express auf und fuhr Kantersiege gegen Kohlheck III mit 8:2, gegen Schierstein 08 III mit 10:0, in einem Freundschaftsspiel bei der Spvgg Igstadt mit 8:2 und im letzten Spiel vor Ostern gegen Sonnenberg III mit 6:0 ein. Torschützen dabei waren: Yannick Theis (11), Frederick Zinn (6), Marius Kohl (5), Linus Brunner (3), Erik Wendt (2), Marvin Zinn (2), Julius Blank und Lui-Leopold Theis (1).

Im Freundschaftsspiel gegen Igstadt haben wir nach acht Minuten mit einem Mann weniger auf dem Spielfeld gespielt, da die Überlegenheit zu groß war und wir schon nach eben diesen acht Minuten mit 4:0 geführt haben.

Achterbahnrückrunde der D-Jugend

Jedes Spiel der Rückrunde der D-Jugend war vorhersehbar wie ein Überraschungsei, man wusste nie was drin bzw. was am Ende für ein Ergebnis herauskommt. Dies ging sogar so weit, dass die unterschiedlichsten Halbzeiten abgeliefert wurden. Als Beispiel musste man gegen Kastel 06 erst mit 0:3 zurückliegen bis man aufwachte um dann klar zu dominieren, um am Ende doch noch mit 4:3 zu verlieren. Gegen Kastel 46 führte man bis 5 Minuten vor Schluss mit 2:1 und verlor noch mit 3:2. In der Begegnung gegen Bierstadt spielte man den Gegner eine Halbzeit lang an die Wand, verlor aber mit 4:7 da die größten Chancen versiebt wurden, Bierstadt aber konsequent jede nutzte. Darauf folgten Siege gegen Schierstein mit 5:2 und gegen Nordenstadt mit 3:1, wobei gerade im letzten Spiel sehr konsequent aufgetrumpft wurde.

Auch in den letzten beiden Spielen gegen den Tabellenzweiten aus Klarenthal und der verlustpunktfreien Mannschaft von Grün-Weiß Wiesbaden verlangte man dem Gegner wirklich alles ab um am Schluss doch zu unterliegen. Gegen Klarenthal stand das Spiel lange Zeit auf der Kippe und beim Stande von 2:3 wurde alles auf eine Karte gesetzt, man warf alles nach vorne, leider

Im ersten Spiel nach der langen Osterpause setzte es dann die erste Niederlage. Den Jungs war kein Vorwurf zu machen, mussten Sie doch gegen eine Mannschaft antreten (Freie Turnerschaft II), die mit vielen Spielern des älteren Jahrgangs 2004 gespielt hatte und unsere Mannschaft ausschließlich aus 05 Geborenen und jünger besteht. Die körperliche Unterlegenheit konnte erst nach zehn Minuten kompensiert werden, da stand das Endergebnis (0:3) aber schon fest. Das Positive an diesem Spiel war, dass unserer Jüngsten niemals aufgegeben haben und immerhin Dreiviertel der Spielzeit ein ebenbürtiger Gegner waren.

Ab sofort hat die G2 auch ihr Maskottchen, s.o. ein Löwe. Dieser hat zwar im ersten Spiel noch kein Glück gebracht, dennoch soll er verkörpern, wie sich die Jüngsten beim VfR einsetzen.

Viel Spaß bei den nächsten Spielen wünschen Euch Eure Trainer Thomas und Sven.

aber ausgekollert. Auch gegen Grün-Weiß hielt man eine Halbzeit das 0:0 und hatte sogar die größte Chance um in Führung zu gehen, doch es wollte einfach kein Ball über die gegnerische Torlinie gehen und so verlor man noch mit 0:4.

Insgesamt konnte aber festgestellt werden, dass es eine klare Steigerung gegenüber der Vorrunde gegeben hatte aber vom Punktestand sehr viel mehr möglich gewesen wäre. Gekämpft und gewollt haben immer alle, doch Cleverness und auch mangelnde Durchsetzungsfähigkeit im Zweikampf führten zu den unnötigen Niederlagen. Hinzu kam das bekannte leidige Problem, dass wieder einmal in keinem Spiel die stärkste Mannschaft aufgeboten werden konnte. Immer musste kurzfristig umgebaut und improvisiert werden was nicht zur nötigen Konstanz führen konnte.

Beim D7 Kreispokalturnier zeigten die Mannschaft eine sehr gute Leistung, auch wenn hier das Fazit von oben übernommen werden kann. Nach zwei knappen Niederlagen gegen den SV Wiesbaden und SV Niederrhausen wurde in einem Klasespiel dem Gastgeber aus Bierstadt die einzige Vorrundenniederlage beigebracht um im Anschluss auch den SC Kohlheck und den FC Freudenberg zu bezwingen.

Im Gegensatz zu evtl. möglichen Erfolge, haben sich die Spieler dennoch gut weiter entwickelt. Es hat Spaß gemacht, mit ihnen zu arbeiten

Christian Lischer



Friedhofsgärtnerei/Blumenpavillon

Klaus Sponsel

Siegfriedring 25
65189 Wiesbaden
Telefon 06 11 - 70 11 21
Fax 70 23 02

allflora
Blumen in alle Welt



Tolle Truppe = schöne Erfolge

G1-Frühjahrsrunde

VfR Wiesbaden I - FV Delkenheim 4:1
SV Erbenheim - VfR Wiesbaden I 0:5
VfR Wiesbaden I - Spvgg Igstadt I 6:0
VfR Wiesbaden I - FC 34 Bierstadt I 4:1
VfR Wiesbaden I - SV Frauenstein I 3:2

Freundschaftsspiele

FSV Oberwalluf - VfR Wiesbaden I 2:0
Spvgg Igstadt (F3) - VfR Wiesbaden I (G1) 5:5

Die Torschützen waren: David (10), Marcel (8), Ben, Cem und Benjamin (je 2), Tom, Anton und Finn (je 1)

Bis jetzt sind 6 von 7 Spieltagen sind absolviert. Nach unserem 5:0-Auftaktsieg in Naurod konnten wir noch weitere verdiente Erfolge verbuchen.

Gegen Delkenheim, Bierstadt und Frauenstein lagen wir jeweils 1:0 hinten, da der Gegner zu Beginn schneller ins Spiel kam. Gegen die Delkenheimer und den Frauensteinern gelang uns bis zur

Halbzeit der Ausgleich und wir konnten das Spiel jeweils im zweiten Durchgang für uns entscheiden.

Gegen die Bierstadter konnten wir aus dem Rückstand eine 2:1 Pausenführung machen. Gehörte im Spiel gegen Delkenheim die erste Hälfte fast allein den Gästen, so verbuchten wir den zweiten Durchgang klar für uns. Die Spiele gegen Bierstadt und Frauenstein waren beste Werbung für tollen G-Jugendfußball von beiden Seiten, wobei wir konsequenter unsere Möglichkeiten nutzten. Spannend war es am Schluß gegen die Frauensteiner. Es stand 2:1 für uns und der Schlußpfiff war fällig. Wegen einigen Unterbrechungen wurde 5 Minuten nachgespielt. Hier gab es erst Neunmeter für den Gast (im Nachschuß verwandelt) und dann einen für uns, der direkt eingeworfen werden konnte.

In Erbenheim standen wir teilweise Spielern des jüngeren Jahrgangs gegenüber und konnten ungefährdet gewinnen. Zur Halbzeit führten wir hier 4:0. Im Spiel gegen Igstadt konnten wir bis

zur Halbzeit nur einen Torerfolg verbuchen und machten dann nach der Pause alles klar.

Der Gast vom Wasserturm war durch Krankheit dezimiert und füllte mit Spielern des Jahrgangs 2005 auf, was unseren Erfolg aber nicht schmälern soll. Jetzt geht es noch am 28. Mai in den Klarenthaler „Zwinger“ Es war bis dahin eine tolle Runde für uns gewesen.

In Oberwalluf traten wir zum ausstehenden Rückspiel (das Hinspiel hatten wir 4:0 gewonnen) und hatten auch eine Vielzahl von Tormöglichkeiten, die wir leider nicht nutzten. Der Gastgeber führte zur Pause mit 1:0. Im zweiten Durchgang drückten wir. Kurz vor dem Schlußpfiff fiel nach einem Konter das 2:0. Schade, aber auch Niederlagen gehören dazu.

Spannend war unser Auftritt am Wasserturm am Geburtstag von Trainer Sven. Führten wir mit 1:0 und 2:1, so lagen wir zur Pause mit 3:2 hinten. Nach Wiederanpfiff stand es auf einmal 5:2 für die Jahrgangsalteren und nun waren wir dran und erkämpften uns einen verdienten 5:5-Endstand.

Das Spiel war ausgeglichen, wir konnten mit den 2003ern mithalten und man merkte eigentlich keinen Unterschied. Beide Teams zeigten tollen Fußball.

Wir, die Trainer Sven und Thomas, können stolz auf diese tolle Truppe samt Eltern sein. Es macht einen riesigen Spaß!

Saisonende bei der F-Jugend

Mit dem letzten Spiel gegen den TuS Medenbach endete am 28. Mai unsere offizielle Spielrunde. Jetzt werden wir noch Freundschaftsspiele vereinbaren und nicht zu vergessen unsere Saisonabschluß-Feier am 18. Juni. Danach nehmen wir am 23. Juni an einem Turnier in Igstadt teil.

Nächster Schritt im Spielbetrieb wird der Jahrgangsbedingte Umbau die Mannschaften für die nächste Saison sein. Vorläufige Planung meinerseits wird dann der Aufbau eines neuen E-Jugend-Teams sein, um unseren 02er weiterhin eine Spielmöglichkeit zu ermöglichen. Bis zu den Sommerferien werden mit den in Frage kommenden Spielereltern Gespräche geführt. Die übrigen 03er werden dann mit den von Sven trainierten 04er eine F1 und eine F2, eventuell auch noch eine F3 Mannschaft bilden.

Erfreulicherweise engagierten sich während der abgelaufenen Frühjahrsrunde mit Andreas Puhl, Michael Kraus, Eckhart Krupp bereits drei Väter. Sie werden dann, zusammen mit Sven Göttel, die F-Jugend-Teams übernehmen - positive Perspektiven.

Mein persönliches Fazit des letzten Jahres betrachte ich sehr kritisch, da bei bis zu 20 Kindern im Training man oft an seine Grenzen stößt. Das zeigte sich das eine oder andere mal beim Zusammenstellen der Mannschaft oder auch beim ein- und auswechseln hatte ich nicht immer ein glückliches Händchen.

Erschwerend kam aber auch hinzu, dass zu manchen Spielen noch bis zu 5 sehr kurzfristige Absagen kamen und dann froh wahr, dass kurzfristige Eltern (mit ihren vorher

nicht aufgestellten Kindern) einsprangen, was sehr sportlich fand und denen mein besonderer Dank gilt.

Nun stehen wir nach den Sommerferien mit neu formierten Teams, neuen Trainern und Betreuern und hoffentlich auch wieder mit hoch motivierten Eltern als Supporters vor neuen Aufgaben.

Ich wünsche nun allen Spielern, Geschwistern und Eltern unserer G und F-Jugend viel Spaß bei unserem anstehendem Saisonabschlussfest und erholsame Sommerferien.

Fritz Lenz



Arne, Lino und Erdim bereiten einen Gegenangriff vor, Newye schaut gespannt



Mika setzt sich gegen zwei Gegner durch, Carlo eilt ihm zur Hilfe.

Alle Bilder vom Spiel gegen Medenbach



Newye schießt einen Freistoß



Leon erzielt mit perfekter Schusstechnik das 1:0

Newye „schießt mit“



Gruppenbild mit Wiesbedens Oberbürgermeister Dr. Helmut Müller in der Halle



OB Dr. Helmut Müller im Gespräch mit Rainer Hauzel, Anna-Lena Schabig vom Marketingteam sowie Matthias Eichner und Ralph Wölfiger von der HSG-Abteilungsleitung

Die Männer 1 der HSG VfR/Eintracht mit Meisterwimpel des Bezirks Wiesbaden



Der totale Triumph

Ohne Punktverlust zur Meisterschaft



50 Aufstiegsböller von Meister HSG VfR/Eintracht Wiesbaden

Die Feierlichkeiten des frisch gebackenen Bezirks-Oberliga-Meisters HSG VfR/Eintracht Wiesbaden fielen ausschweifend aus: Nach dem 50:23-Handball-Feuerwerk gegen die SG Wallau II vor 300 Zuschauern in der Halle am Elsässer Platz durfte die Mannschaft von Trainer Stephan Metz schon am

viertletzten Spieltag Titel und Landesliga-Aufstieg bejubeln – bis vier Uhr morgens. „Wir haben die ganze Saison auf dieses Spiel hingearbeitet. Dementsprechend heiß sind wir auch schon in die Partie gegangen und haben Wallau nicht den Hauch einer Chance gelassen“, frohlockte Metz. Foto: rscp

Sie kamen, spielten und siegten

Pokal-Ticket als Krönung

Wie so oft in dieser Handball-Saison - so auch im Hessenpokal-Finale. Die HSG VfR/Eintracht Wiesbaden krönte eine überragende Spielzeit mit dem Coup über den VfL Goldstein mit einem ungefährdeten 39:31 Sieg (16:12).

Letzte News...

Unsere weibliche A-Jugend und männliche B-Jugend qualifizierten sich für die Oberliga Hessen.

Beide Mannschaften spielen somit in der nächsten Saison in der höchsten für sie möglichen Spielklasse.



Kegeln

Bilanz zum Saisonende:

wechselhafte Leistungen...

Liebe VfR'ler, liebe Kegelfreunde, die Saison 2010/11 ist vorbei. Wie immer nach den absolvierten Spielrunden gibt und gab es Erfreuliches und nicht so Positives zu berichten. Platzmäßig hat die **Soma** am besten abgeschnitten, denn sie erreichte in dieser Liga punktgleich mit dem Erstplatzierten den **2. Rang**.

Nicht ganz so erfolgreich waren die **Herren I** in der Bezirksliga. Sie haben mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis **Platz 4** erreicht.

Trotz größter Anstrengungen hat die **Herrenmannschaft II** in der A-Liga nur **Platz 9** erreicht und wird wohl in der kommenden Saison in der B-Liga wieder neu beginnen.

Wie jedes Jahr wird die Saison mit den Läufen zu den **Bezirksmeisterschaften** ausgetragen. Hier werden in zwei Vorläufen die einzelnen Teilnehmer für die Hessenmeisterschaften ermittelt.

Für den VfR nahmen in den verschiedenen Altersklassen sechs VfR-Herren teil. Als Bester schnitt hier unser **Volker Schmidt** ab, der trotz starker Konkurrenz den **Bronzeplatz** und damit die Teilnahme an den hessischen Endläufen erreichte. Obwohl es dann im Endlauf nicht mehr so gut lief hat unser Volker prima abgeschnitten.

Ihm und allen anderen Teilnehmern nachträglich Glückwunsch und ein „Gut Holz“!

Josef Andiel



Ostercamp 2011



Am 26. April begann das Ostercamp mit herrlichem Wetter. Es war das erste Mal, dass im VfR Wiesbaden ein solches Ostercamp stattfand. Es meldeten sich 24 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren dafür an.

Nadine und ihr Trainerteam, bestehend aus Ralph, Felix, Niclas und Lukas, scheuchten uns von 10 Uhr morgens bis halb 4 über den Tennisplatz und forderten uns außerdem beim Baseball-, Fußball-, Frisbee-spielen und beim sogenannten Peep-test heraus.

Bei dem Peep-test handelt es sich um ein Ausdauertraining, welches jeder australische Schüler absolvieren muss. Dabei läuft man in einer bestimmten Zeit immer wieder eine bestimmte Strecke. Doch wenn man vor dem Peep-ton nicht ankommt, fliegt man raus.

In der Mittagspause gab es immer leckeres Essen und das Wetter war auch immer so schön, dass sogar in der Pause weitergespielt wurde!

Die Atmosphäre hätte besser nicht sein können und auch das Training war sehr erfolgreich.

Franziska von Werder

Saisoneroöffnungsfest

Wie jedes Jahr war der Himmel zum Saisoneroöffnungsfest der Tennisjugend auch am 30. April wieder königsblau - und so konnten wir in gewohnter Manier mit einem Elternkindturnier und den Grillspezialitäten der Herren 60 in den Sommer starten.

Nach diversen Durchgängen konnten Nadine und Doris dabei folgende Siegerpaare ehren:

Sieger der B-Runde

1. Niemczik-Niemczik
und auch das Team Franzi v. Werder-Zora Pense
2. Wenski-Wenski.

Sieger der A-Runde

1. Klassen-Klassen
2. Sauer-Sauer
3. Pense-Pense.

Vielen Dank an alle, die da waren. Besser kann man die Teamarbeit von Jung und Alt nicht darbieten. Im VfR ist schließlich Platz für die ganze Familie!



Platzbelegung

Wir möchten nochmals auf unser Belegungssystem hinweisen, da immer wieder eine falsche Belegung vorgenommen wird. Nachstehend ein Auszug der Platz- und Spielordnung der Tennisabteilung

Das Belegungssystem ist so gestaltet, dass es den unterschiedlichen Spielbedürfnissen unter unseren Mitgliedern Rechnung trägt, d.h.

- ☺ tägliche Spielmöglichkeit für die Mitglieder
- ☺ Belegung des Vereinslebens
- ☺ für berufstätige nach wie vor die Möglichkeit der Vorausbuchung über bis zu 13 Tagen

Belegungsordnung

1. Die Plätze 1, 2, 3, 7, 8 und 9 werden über das **Vorausbuchungssystem** durch Belegung persönlicher Magnetschilder auf der großen Tafel im Clubhäuschen reserviert.

Blaue Schilder - wochentags
Rote Schilder - Freitag, Samstag und Sonntag
Grüne Schilder - Jugend zu allen Tagen

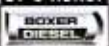
2. Die Plätze 4, 5 und 6 können nur durch persönliche **Anwesenheitsbelegung** nur auf der großen Tafel reserviert werden. Die kleine Tafel gibt es nicht mehr.

Einige Plätze sind durch Training, Medenspiele, Clubmeisterschaften etc. im voraus belegt.

3. Ein Platz kann nur max. 1 Stunde von 2 Spielern reserviert werden, beim Doppel von 4 Spieler max. 2 Stunden. Die Belegung der Plätze zu Punkt 1 ist nur zur vollen Stunde, die zu Punkt 2 zur vollen viertel- und halben Stunde möglich.
4. Gastspieler: Wird der Platz von einem Mitglied und einem Gast belegt, so ist unter dem Namen des Mitglieds ein Gastschild an der Belegungstafel zu hängen. Zwei Gäste dürfen nur nach Rücksprache mit einem Mitglied oder einem Vorstandsmitglied den Platz benutzen, wenn ein Platz frei ist und die Mitglieder nicht beeinträchtigt werden.
Eine Vorausbelegung ist nicht gestattet.

5. Nach dem Spielen sind die Namensschilder umgehend zu entfernen.

Der neue Subaru Forester BOXER DIESEL.
IT'S HERE. 1.000 Kilometer ohne Durst.*



Forester 2.0D
Abbildung enthält
Sonderausstattung

Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,4 l/100 km bis 7,2 l/100 km,
außerorts: 5,9 l/100 km bis 5,8 l/100 km, kombiniert: 6,4 l/100 km bis 6,3 l/100 km.
CO₂-Emission kombiniert: 170 g/km bis 167 g/km.

* Gemäß Durchschnittsverbrauch 6,3 l/100 km des Forester 2.0D
Anlage nach EU-Norm und einem Tankvolumen von 64 Litern.

KFZ-MEISTERBETRIEB HANS MONDON

Dotzheimer Straße 180
65197 Wiesbaden
Telefon 06 11 - 42 12 49
Telefax 06 11 - 41 95 08

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

www.subaru.de

SUBARU
Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

Malermeister

DiNO

Malerfachbetrieb | Baudekoration

Malerarbeiten • Trockenbau • Bodenbeläge • Wärmedämmung

Almedin Hasanbegovic

Malermeister

Bunsenstr. 7 | 65203 Wiesbaden

Tel.: 06 11 147 45 84 | Fax: 06 11 147 45 86

Mobil: 0163 781 09 53

www.malermeister-dino.de

info@malermeister-dino.de



**Wir begrüßen die
neuen Mitglieder**

Fußball

Metin Ali,
Alexander Schlick,
Patrick Becker,
Siwagohn Purkpong,
Bela Dröse,
Hugo Stirn,
Yannik Weber,
Victor Bartelt,
Teodros Bley,
Noel-Luis Aguir Da Costa,

Soner Elbudak,
Konstantin Bodenschatz,
Max van den Berghe

Handball

Deniz Muracal,
David Yakhins,
Jacqueline Duperret, Tobias
Bär,
Sean Goldmann,
Yilmaz Beyza

Tennis

Winfried Zeman,
Jan Kriesfelder,
Viktor Romanko,
Philipp Brück,
Artur Klassen,
Johannes Brück,
Peter Vitye,
Charlotte Gjesdahl,
Lars Gjesdahl,
Carolyn Scherer

Tischtennis

Adri Waldeck,
Cenk Görür,
Dennis Schaft

*Der VfR wünscht
euch viel Freude
und Erfolge
beim Sport...*



HERZLICHEN Glückwunsch

**Der VfR wünscht
seinen Geburtstagskindern
im Juni
und Juli**

**Gesundheit, Glück und
Zufriedenheit...**

Udo Bolender zum **50-ten**
und Otto Montreal zum **84-ten**

Den Vorstandsmitgliedern
Ralph Wölflinger zum **51-ten**,
Reinhard Kleinhenz zum **60-ten**
und Manfred Piela zum **72-ten**.

**Der Verein gratuliert seinem
Ehrenmitglied**
Albert Maus zum **82-ten Geburtstag**

**... sowie herzliche
Gratulation an allen,
die in diesen Monaten ihren
Geburtstag feiern können**

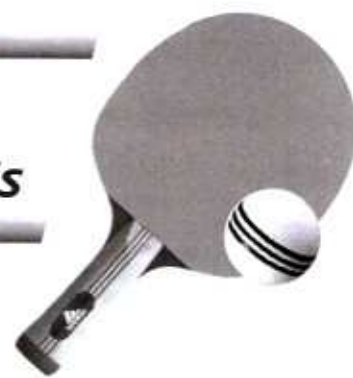


**Redaktionsschluss für
Ausgabe Nr. 4
Jubiläumsausgabe
- 85 Jahre VfR -
23. Juli**

**Berichte und Fotos
der Abteilungen nur
per E-Mail senden an
d.rockert@toptyp.de**



Tischtennis



Saisonstart wieder mit 4 Herrenmannschaften...

Zu Beginn der Saison waren wir sehr zufrieden, daß wir wieder 4 Herrenmannschaften melden konnten. Durch den Neuzugang von 3 Spielern war das Spielerpotenzial vorhanden.

Die Punktrunde wurde im April abgeschlossen. Es war eine sehr erfolgreiche Saison, die wir zwar mit keinem Meistertitel schmücken konnten, aber fast alle Mannschaften waren im vorderen Tabellendrittel etabliert. Bei unserer 2. Mannschaft besteht noch eine vage Möglichkeit aufzusteigen, falls ein anderer Verein zurückzieht.

Das Ziel für die nächste Saison muß lauten, Konsolidierung bei allen Mannschaften und einen Abstieg vermeiden.

Nach Erhalt der Saisonabschlüsse von allen Klassenleitern haben wir folgende Plätze erreicht:

- | | |
|------------------|----------------------------|
| 1. Herren | Bezirksliga |
| 6. Platz | von 12 Mannschaften |
| 2. Herren | Bezirksklasse |
| 2. Platz | von 13 Mannschaften |
| 3. Herren | Kreisliga |
| 3. Platz | von 8 Mannschaften |
| 4. Herren | 2. Kreisklasse |
| 4. Platz | von 8 Mannschaften |

A. Meyer

Nachwuchsspieler des VfR Wiesbaden bei der Kreisendrängliste 2011 mit 2 Siegen und vielen tollen Platzierungen!

Am 12. und 13. März fand in der Halle des TTC RW Biebrich die Kreisendrängliste statt.

Der erste Tag begann mit der **Jugend**-konkurrenz in der zunächst in Gruppen gespielt wurde, wobei sich die jeweils beiden Bestplatzierten jeder Gruppe für die Finalrunde qualifizierten. Letztlich gelang Max Häger, Paul Kaiser und Kui Qiu der Einzug in die Finalrunde. Dabei ist hervorzuheben, dass sowohl Paul als auch Kui noch im Schüleralter sind. Aufgrund ihrer Spielstärke können sie jedoch bereits jetzt mit den Spielern der Jugendklasse nicht nur mithalten, sondern sind in der Lage die meisten zu bezwingen.

Die Finalrunde stellte aufgrund der Tatsache, dass einschließlich der Vorrundenspiele insgesamt von jedem Spieler 12 Einzel zu absolvieren waren, sowohl eine körperliche als auch mental Herausforderung dar. Leider gelang es aus Sicht des VfR Wiesbaden nur Paul Kaiser durchgängig konzentrierte Leistungen abzurufen. Seine hervorragende Einstellung wurde mit dem dritten Gesamtrang und der Qualifikation für die Bezirksvorrangliste belohnt. Er war sogar siegreich mit dem Zweitplatzierten, musste sich jedoch aufgrund eines etwas schlechteren Satzverhältnisses hinter diesem einsortieren. Kui und Max belegten letztendlich die Plätze vier und fünf, was ebenso die direkte Qualifikation für die Bezirksvorrangliste bedeutete.

Die Qualifikation ist selbstverständlich bereits ein schöner Erfolg für die Beiden, aufgrund ihrer spielerischen Fähigkeiten hatte man jedoch im Vorfeld auf eine noch bessere Platzierung gehofft. Kui

sollte am zweiten Tage des Turniers unter Beweis stellen, wozu er bei konzentriertem Spiel in der Lage ist.

Die **B-Schüler**-konkurrenz wurde am Nachmittag des ersten Tages ausgerichtet. In dieser ging der VfR Wiesbaden mit Julian Groß, Matthias Grulich und Houssam El-Mahyaoui an den Start. Allen drei gelang es, sich für die Finalrunde zu qualifizieren. Obwohl auch in dieser Konkurrenz zahlreiche Spiele auszutragen war, durfte man feststellen, dass die drei VfR-Akteure durchgängig sehr konzentriert spielten und somit tolle Platzierungen erreichten. Obwohl Houssam der Jüngste der drei VfR-Spieler ist, verfügt er über die meiste Turnierfahrung, so dass von ihm am Meisten zu erwarten war. Er erfüllte die Erwartungen und gewann sämtliche Spiele und wurde somit ungeschlagen Ranglistensieger. Sicherlich ist sein Spiel gegen Oliver Schenk aus Nordenstadt hervorzuheben. Dieser war im Vorfeld als Favorit gehandelt worden. Musste aber letztendlich Houssam zu einem 3:1 Sieg gratulieren. Für Julian und Matthias, für die es jeweils die erste Teilnahme an einer Kreisendrängliste war, sprangen hervorragende Platzierungen heraus. Julian wurde Dritter und Matthias belegte den fünften Platz. Diese beiden Platzierungen bedeuteten ebenfalls die Qualifikation für die Bezirksvorrangliste. Das Ergebnis bei den männlichen B-Schülern war insgesamt exzellent und lässt für die Zukunft auf weitere tolle Erfolge hoffen.

Die **A-Schüler**-konkurrenz eröffnete den zweiten Turniertag. Auch in dieser Konkurrenz waren

zahlreiche VfR-Spieler am Start. Bereits in der Gruppenphase zeigten diese ihre spielerische Klasse, so dass es gelang fünf der insgesamt zehn Finalrundenteilnehmer zu stellen. Bereits dies ist ein ausgezeichnetes Ergebnis. Nun galt es sich mit möglichst vielen Spielern für die Bezirksvorrangliste zu qualifizieren und zu versuchen auch den Ranglistensieg zu erringen. Kui Qiu und Paul Kaiser präsentierten sich am zweiten Turniertag in hervorragender Form. Paul gelang es gegen Niels Felder aus Biebrich, gegen den er am Vortag noch verloren hatte, zu gewinnen. Er brachte sich somit in eine hervorragende Ausgangsposition für den Gesamtsieg. Nachdem er im vereinsinternen Duell gegen Kui aber das Nachsehen hatte, war das Spiel zwischen Kui und Niels für die Reihenfolge der ersten drei Plätze maßgeblich. Bei einer Niederlage von Kui hätten sich sämtliche drei Spieler mit jeweils einer Niederlage wiedergefunden und es wäre auf das Satzverhältnis angekommen. Kui ersparte aber sich und der Turnierleitung größerer Rechenaufgaben, da er das Spiel für sich entschied. Es sei nicht verschwiegen, dass Kui am ersten Tag noch Niels zum Sieg gratulieren musste. Da Kui aber am zweiten Tag eine wesentlich konzentriertere und engagiertere Leistung abrufen konnte, gelang ihm die Revanche und der Gesamtsieg. Kui belegte somit ungeschlagen den ersten Platz, gefolgt von Paul der lediglich gegen seinen Vereinskameraden die erwähnte Niederlage hinnehmen musste. Auch Sebastian Niemczik gelang mit dem Erreichen des siebten Platzes die direkte Qualifikation zur Bezirksvorrangliste. Sebastian zeigte während des gesamten Turniers eine tolle Leistung und ließ sich auch durch einige knappe Fünfsatzniederlagen nicht entmutigen.

Dem noch bei den B-Schülern startberechtigten Houssam El-Mahyaoui gelang ein hervorragender achter Platz, der eventuell noch die Qualifikation zur Bezirksvorrangliste nach sich zieht. Leonard Meinzinger musste zu Beginn der Finalrunde einige schmerzliche Niederlagen einstecken, wodurch er aus dem Tritt geriet und leider nicht mehr zu seiner gewohnten Stärker zurückfand. Sicherlich wird er im nächsten Jahr die Qualifikation erreichen, da er sich spielerisch enorm weiter entwickelt hat und er aus diesem für ihn harten Turnier lernen wird.

Den Abschluss fand das Turnier mit der C-Schülerkonkurrenz. Bei den Jüngsten war für den VfR der Turnierteilnehmer Peer Gjesdahl angetreten. Da er in der gesamten Woche vor der Kreisendrangliste leider erkrankt war, konnte er aufgrund des damit verbundenen Trainingsrückstandes nicht sein gesamtes Leistungsvermögen abrufen. Er nutzte dieses Turnier jedoch um Erfahrungen zu sammeln, von denen er eine Woche später, bei den Kreisjahrgangsmeisterschaften profitieren sollte (Bericht ebenfalls in diesem Heft).

Insgesamt ist also festzuhalten, dass der VfR Wiesbaden zwei der vier männlichen Konkurrenzen der Kreisendrangliste gewann und sich darüber hinaus mit zahlreichen Spielern für die Bezirksvorrangliste qualifizierte. Der VfR Wiesbaden bestätigte somit seine starke Position im Nachwuchstischtennis im Kreis Wiesbaden. Es ist sehr schön zu sehen, welche großen Fortschritte die Spieler in den letzten Jahren gemacht haben. Selbstverständlich ist das Trainerteam weiterhin gefordert gute Arbeit zu leisten und so den Spielern zu ermöglichen, auch auf Bezirksebene um Titel mitzuspielen.

Herzlichen Glückwunsch und weiter so! M. Lynen

VfR-Nachwuchs überzeugt mit toller Leistung

Auf Kreisebene gehen alle Meisterschaften an die VfR-Schülermannschaften

Unsere **2. B-Schüler** konnte sich, aus dem nach der Vorrunde bestehenden Kampf vierer Mannschaften erfolgreich hervortun und den Meistertitel in der B-Schüler Kreisliga gewinnen. Obwohl alle Spieler ihre erste „richtige“ Saison (2 Spieler hatten letzte Rückrunde schon mal als Ersatzspieler schnuppern dürfen) und einige der stärkeren Mannschaften mit erfahreneren Spielern um die Meisterschaft spielten, gelangen neben der tollen Mannschaftsleistung auch der 2. und 3. Platz in der Einzelwertung für Julian Gross und Retho Gödel.

Auch unsere **1. B-Schüler** kann den Gewinn eines Meistertitels feiern. Mit 9 Siegen in 9 Spielen gewann sie die Jugend/A-Schüler Kreisliga, in der die Spieler meist gegen ältere (bis zu 5 Jahre Altersunterschied) Spieler antreten mussten. Selbst bei dieser häufig an Erfahrung sowie Größe und Kraft überlegenen Konkurrenz gelangen auch hier hervorragenden Einzelergebnisse:

1. Leonard Meinzinger, 3. Diturim Jonuzi und 4. Sebastian Niemczik

und Doppelergebnisse:

1. Sebastian Niemczik / Houssam El-Mahyaoui

Nach dem Gewinn des B-Schülerkreis- und Bezirkspokals beendet diese Meisterschaft eine sehr erfolgreiche Saison für unsere 1. B-Schüler.

Einen inoffiziellen Titel erlangte die **2. A-Schüler**. Nachdem der Einzug in die Jugend/A-Schüler Kreisliga Gr. Meisterrunde, die von der 1. B-Schüler gewonnen wurde, um nur einen Punkt misslang, hieß es in der Platzierungsrunde/Kreisklasse klar auf Angriff zu gehen.

Dies gelang auch und es ging nur ein Spiel verloren, womit der „Meistertitel“ in der Kreisklasse, aber in der Zusammenführung beider Gruppen leider nur der 11. Platz herausrang. In der Platzierungsgruppe erreichten Gideon Kim den 2. und Jonas Kretschmann den 4., sowie beide zusammen als Doppel den 1. Platz.

Die **1. A-Schüler** traten in der Schüler Verbandsliga an, wobei man auf ein gutes Abschneiden hoffen konnte, da die Mannschaft vergangene Saison Meister in der Bezirksoberliga geworden war. Die Hoffnung bestätigte sich, auch wenn man erkennen musste, dass Obertshausen die ausge-

glichenste Mannschaft, mit vielleicht dem ein oder anderen glücklichen Sieg mehr (Obertshausen gewann 7 mal mit 6:4), war und sich den Meistertitel sicherte. Unsere Truppe wurde verdient Vizemeister.

Die Einzelwertung sicherte sich Kui Qiu, der in der gesamten Saison nur 3 Spiele verlor.

In der Jugend konnten wir hingegen die Erfolgspur der Schüler nur bedingt halten.

Für die **3. Jugend** war nach knappem Erreichen der Meisterrunde in der Jugend/A-Schüler Kreisliga und dem Ausfall eines Spielers klar, dass es eine schwere und anstrengende Rückrunde werden würde. Trotz der andauernden Ersatzstellung von meist einem aber auch 2 Spielern pro Spiel, versuchte man in jedem Spiel zu kämpfen und kam, oft auch durch die starken Ersatzspieler aus den Schülermannschaften, auf den 9. Tabellenplatz.

Auch die **2. Jugend** (Bezirksklasse) war von Personalwechseln betroffen. Nachdem Maurice Wahl-Mertes zur Rückrunde wegzog, aber Kolja Zajicek aus seinem halbjährigen Irlandaufenthalt wieder kam, fiel auch noch Philipp Worms für die ersten 4 Spiele aus. Bei 2 Unentschieden gegen die späteren Meister- und Vizemeistermannschaften, zeigte die Mannschaft ihr Potential, dass sie aber nicht immer abrufen konnte. Somit sprang am Ende ein ordentlicher 5. Tabellenplatz heraus.

In der **1. Jugend** (Verbandsliga) fiel Beni Zens durch eine Verletzung am Knie nach dem 1. Spiel für die komplette Rückrunde aus. Besonders bitter ist, dass der gewünschte und stärkste Ersatz (1. AS Verbandsliga) oftmals parallel zur 1. Jugend Spiele bestritt und somit nicht häufig eingesetzt werden konnte. Hinzu kam noch, dass die Spielstätte, die Turnhalle der August-Herrmann-Francke-Schule (auch Spielort der 2. Jugend), wegen Schimmelbefalls und Einsturzgefahr gesperrt und abgerissen wurde/wird.

In anbetracht dieser Tatsachen ist der 7. Platz in der Verbandsliga zwar eine gute Leistung, wobei bei einem etwas glücklicheren Saisonverlauf wahrscheinlich noch der eine oder andere Sieg mehr und somit eine bessere Platzierung möglich gewesen wäre.

A-Schüler zieht in die Hessen-Pokalendrunde ein

Nach dem unsere 1. A-Schüler, Vizemeister der Verbandsliga, in der 1. Vorrunde des Hessenpokals bereits gegen den neunten der Hessenliga einen 4:0-Sieg erreicht hatte, stand nun ein sicher als schwerer einzuschätzendes Spiel gegen den 4. der Hessenliga an. Gegen Oberzeuzheim trat unsere Truppe in der gleichen Aufstellung wie schon beim Sieg gegen Bad Hersfeld an. (Kui Qiu, Paul Kaiser und Adem Alimovic). Kui und Paul erwischten einen guten Start und die Mannschaft ging nach den ersten beiden Einzel mit 2:0 in Führung, wobei beide Spieler klare 3:0-Siege einfahren konnten.

Das nächste Einzel verlor Adem gegen Robin Jeuck, den als am stärksten einzuschätzenden Spieler der Gegner. Nun stand das Doppel auf dem

Plan, und wurde von Paul und Kui abermals mit toller Leistung klar gewonnen. Es fehlte bei Stand von 3:1 also nur noch ein Punkt zum Weiterkommen.

Doch beide nun anstehenden Einzel von Kui und Adem gingen verloren, womit Paul im letzten Spiel die große Aufgabe hatte für eine Entscheidung zu sorgen. Es bahnte sich schon vor der Partie ein spannendes Spiel gegen Robin an. Es wurde tatsächlich das knappste Spiel der Begegnung und ging über 5 Sätze. Paul konnte nach Matchbällen für Robin im 4. Satz das Blatt jedoch wenden, diesen und den 5. Satz gewinnen und somit den entscheidenden Punkt zum 4:3 Endstand erringen.

1. Hessenpokalrunde: VfR gegen Bad Hersfeld

2. Hessenpokalrunde: VfR gegen Oberzeuzheim

Mit dieser starken Leistung qualifizierte sich die Mannschaft für die Hessenpokalendrunde am 2. Juni in Besse.

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
ZKZ 5004, Entgelt bezahlt, Deutsche Post AG

Raum für Adressenaufkleber

ct+c

creative tours + concepts



Fullservice Agentur
in den Bereichen Events – Incentives – Kongresse

Gesellschaft für Event-Marketing mbH & Co. KG
Adolfsalle 14 | 65185 Wiesbaden
Telefon 0611-4504480 | www.ct-und-c.de

Geschäftsführung **Christoph Daake**
c.daake@ctc-events.de

FRIEDHOFFSERVICE
BLUMEN
FLORISTIK
MEISTERBETRIEB

**W. ilfried
Schmitt**

FLEUROP
bring's.



Siegfriedring 23; 65189 Wiesbaden
Fon: 0611 / 701776 Fax: 0611 / 701780
Blumen-Schmitt@t-online.de
www.blumen-schmitt-online.de



Überprüfte Fachfirma
Friedhofsservice

Ihr Versicherungspartner in Wiesbaden.
Generalvertretung Weygandt. In der 3. Generation für Sie da.



Generalvertretung
Oliver Weygandt
Albrecht-Dürer-Str. 5
65195 Wiesbaden
Tel. 06 11 / 9 44 80-0
Fax 06 11 / 9 44 80-27

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!

**SV Sparkassen
Versicherung**

vfr
aktuell

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden
www.vfr-wiesbaden.de

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Druckauflage

800 Exemplare

Bankverbindungen

Nassauische Sparkasse
Wiesbaden
BLZ 510 500 15,
Konto-Nr. 100 036 932
Sparda Bank Frankfurt/Main
BLZ 500 905 00,
Konto-Nr. 953 570
Postgiro Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60,
Konto-Nr. 306 945-602

Redaktion, Layout

Agentur für Gestaltung
Dieter Rocker, Grafik-Design
Ulmenstraße 8
65239 Hochheim am Main
Telefon 0 61 46-46 19
d.rocker@toptype.de

Texte

Abteilungsleiter/Betreuer des
VfR Wiesbaden

Druck

toptype, bild, text und
grafikintegration gmbh
info@toptype.de